

# An guten Tagen ist es leicht zu loben

Text: Sr.Helga Winkel

Musik: Sr.Christel Schröder

**Intro**

Kommt, lasst uns lob - sin-gen un-serm Herrn! Kommt, lasst uns lob -

**Teil A<sup>1</sup>**

sin-gen un-serm Herrn! 1. An gu - ten Ta - gen ist es

1. leicht zu lo - ben, wenn leuch - tend mir die hel - le Son - ne lacht.

1. und mei - ne We - ge mir be - glänzt von o - ben, dass

**Refrain**

1. mit dem Tag der Dank in mir er wacht. Dann will ich

lo - ben den Herrn, ich will lob - sin-gen dem Herrn. Sein Na - me sei hoch-ge-

Dann will ich

lobt. Dann will ich lo-ben den Herrn, ich will lob-sin-gen dem Herrn, sein

lobt.

Na-me sei hoch-ge-Sein Na-me sei hoch-ge-lobt. 2. Doch

Teil A<sup>2.</sup>

2. wenn ich mei-ne Schwach-heit schmerz-lich füh-le, wenn un-ter Seuf-zen nur die

2. Nacht ver-geht. Dein Lob, o Gott, mir in der

2. dunk-len Stil-le nicht froh und leicht von mei-nen Lip-pen

geht... Dann will ich lo-ben den Herrn, ich will lob-

sin - gen dem Herrn. Sein Na - me sei hoch - ge - lobt. Dann will ich

lo - ben den Herrn, ich will lob - sin - gen dem Herrn, sein Na - me sei hoch - ge -

lobt. Sein Na - me sei hoch - ge - lobt. Sein Na - me sei sei

**Teil B**

hoch - ge - lobt, sein Na - me sei hoch - ge - lobt, sein Na - me  
hoch - ge - lobt, sein Na - me sei ge - lobt, sein Na - me

sei hoch - ge - lobt, sei hoch - ge - lobt, sei hoch - ge - lobt.  
sei ge - lobt, sei hoch - ge - lobt.

Bb

**Zwischentakte**

Kommt, lasst uns lob - sin - gen un - serm Herrn!

Kommt, lasst uns lob - sin - gen un - serm Herrn! 3. Mein

Teil A<sup>3.</sup>

3. Gott und Herr, hilf mir doch zu be - den - ken, dass dei - ne Lie - be auch in

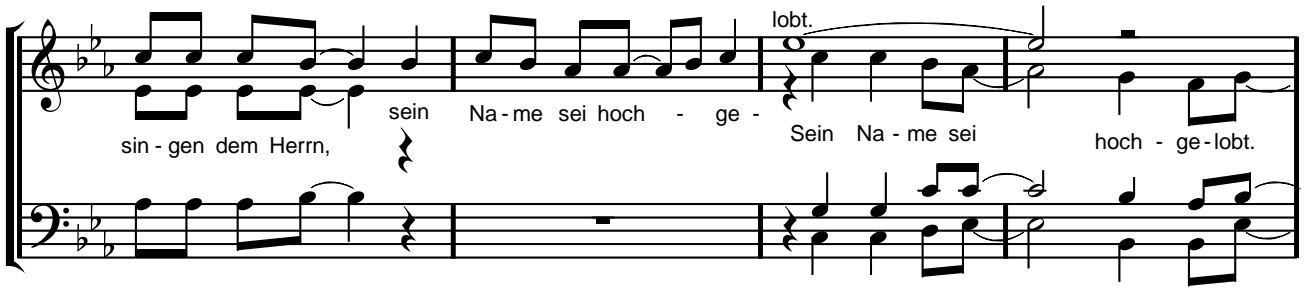
3. Näch - ten da. 3. In dei - ne Lie - be will ich

3. mich ver - sen - ken und fest dran hal - ten, dass du mir ganz nah.

*Refrain*

Dann will ich lo - ben den Herrn, ich will lob - sin - gen dem Herrn. Sein

Na - me sei hoch - ge - lobt. Dann will ich lo - ben den Herrn, ich will lob -



sin - gen dem Herrn, sein Na - me sei hoch - ge - lobt. Sein Na - me sei hoch - ge - lobt.

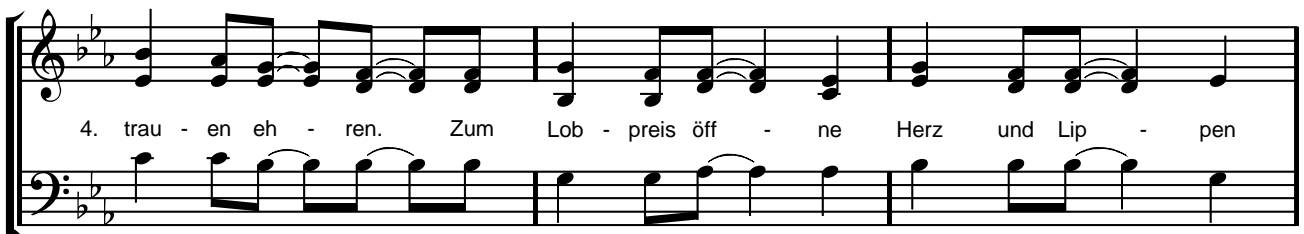
Teil A<sup>4.</sup>



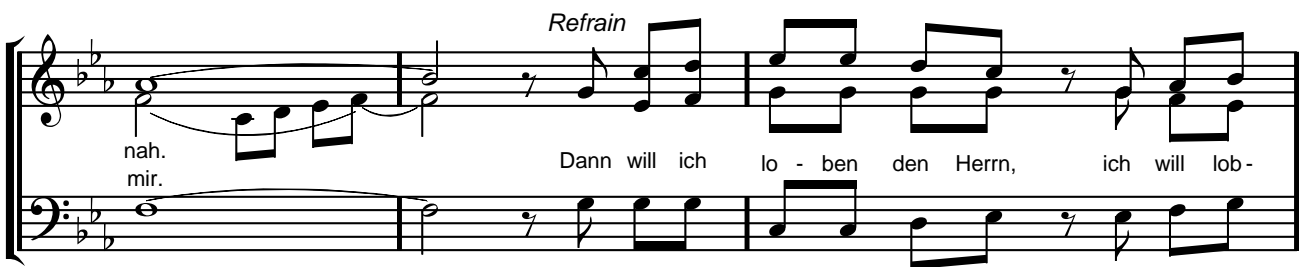
4. So hilf mir, aus der Tie-fe dich zu lo - ben, der im - mer noch sich zu mir



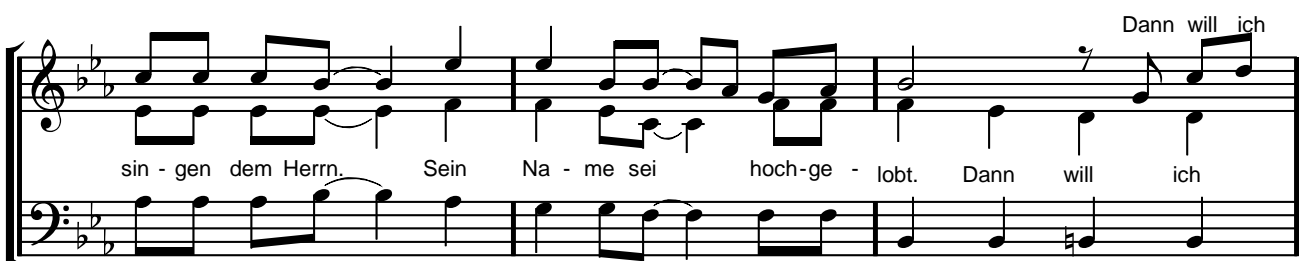
4. nie - der-neigt. Mein Le - ben soll dich durch Ver-



4. trau - en eh - ren. Zum Lob - preis öff - ne Herz und Lip - pen



*Refrain*  
nah. mir. Dann will ich lo - ben den Herrn, ich will lob-



sin - gen dem Herrn. Sein Na - me sei hoch-ge - lobt. Dann will ich

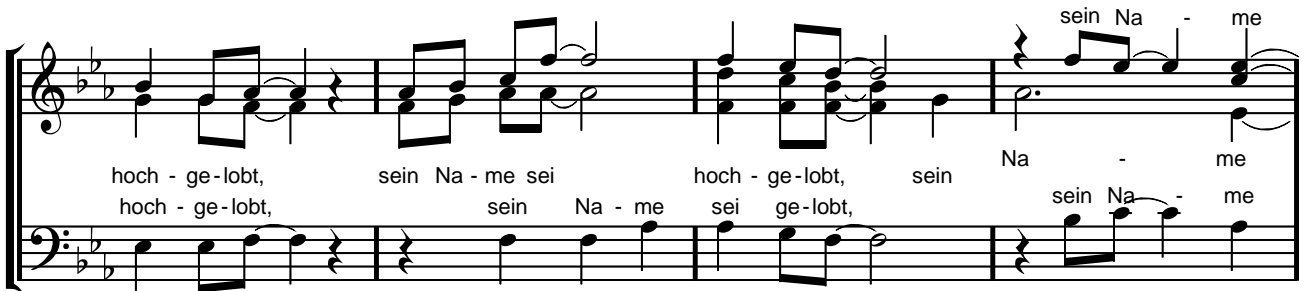


lo - ben den Herrn, ich will lob - sin - gen dem Herrn, sein Na - me sei hoch - ge -

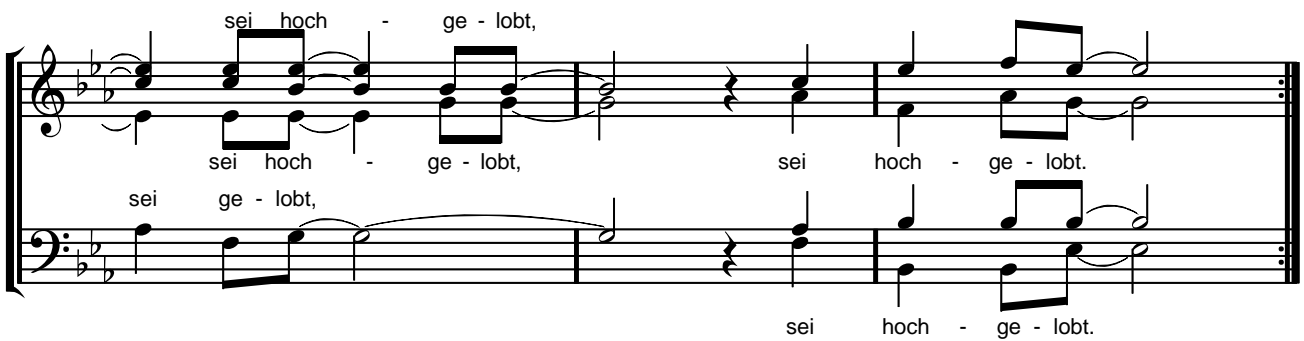
Schluss: Teil B  
Teil B



Sein Na - me sei hoch - ge - lobt. Sein Na - me sei sei



hoch - ge - lobt, sein Na - me sei hoch - ge - lobt, sein Na - me  
hoch - ge - lobt, sein Na - me sei ge - lobt, sein Na - me



sei hoch - ge - lobt, sei hoch - ge - lobt, sei hoch - ge - lobt.  
sei ge - lobt, sei hoch - ge - lobt.